



Zertifikats-Studium Erweiterungsprüfung Katholische Religionslehre GymGes - Beratungs-INFO (Stand 14.09.2010) -

Das Studium gliedert sich in Basis- und Aufbauphase und umfasst 60 Leistungspunkte und ist in vier Semestern absolvierbar.

Das Zertifikats-Studium umfasst eine grundlegende Einführung in die Theologie in Form eines Basismoduls sowie eine interdisziplinäre Weiterführung in Form von zwei fachwissenschaftlichen und einem fachdidaktischen Aufbaumodul.

Das Basismodul ist ein Pflichtmodul und soll innerhalb der ersten zwei Semester studiert werden; in diesem Modul müssen 15 Leistungspunkte erworben werden.

Die drei interdisziplinären Aufbaumodule sind Wahlpflichtmodule: Zwei verschiedene Module sind aus den fachwissenschaftlichen Aufbaumodulen zu wählen, das dritte Modul ist aus den fachdidaktischen Aufbaumodulen zu wählen.

Alle Aufbaumodule sollen innerhalb des dritten und vierten Fachsemesters studiert werden. Pro Aufbaumodul müssen jeweils 15 Leistungspunkte erworben werden.

Wird die Anerkennung des Zertifikats-Studiums als 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen angestrebt, sind Kenntnisse in Latein Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums; der Sprachennachweis ist bis zur Anmeldung einer Modulabschlussprüfung eines Moduls der Aufbauphase vorzulegen.

Die Zulassung zur letzten Modulabschlussprüfung des Studiums setzt den Nachweis des vorherigen Bestehens des Staatsexamens (nach alter Ordnung oder mit dem Master of Education) voraus. Das bedeutet, dass Sie das Zertifikats-Studium nicht zeitgleich mit dem Master-Studium beenden können. Diese Regelung betrifft die Zulassung zur letzten Modulabschlussprüfung und damit die Prüfung selbst, nicht aber das Studium des letzten Aufbaumoduls. Sie können die beiden Aufbaumodule parallel zu ihrem Masterstudium absolvieren.

Das Basismodul „Einführung in die Grundfragen der Theologie“

Häufigkeit: jedes Semester; **Moduldauer:** 2 Semester

Aufbau des Moduls: Das Basismodul besteht aus

- fünf Vorlesungen,
- einem Unterseminar* mit Tutorium,
- einem weiteren Unterseminar* und
- einer vierteiligen Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA).

*Die Zulassung zu den Unterseminaren der Sektion Biblische Theologie ist vom Nachweis hebräischer bzw. griechischer Sprachkenntnisse abhängig.

Vorlesungen: Es sind fünf Basismodul-Vorlesungen zu studieren. Es stehen Ihnen sechs Vorlesungen zur Auswahl:

Vorlesungstitel	Sektion	angeboten im
Basismodul-Vorlesung „Literaturgeschichte des AT“ <i>oder</i> Basismodul-Vorlesung „Literaturgeschichte des NT“	A	Sommersemester
Basismodul-Vorlesung „Einführung i. d. Grundfragen der Historischen Theologie“	B	Wintersemester
Basismodul-Vorlesung „Einführung i. d. Grundf. der Systematischen Theologie“	C	Sommersemester
Basismodul-Vorlesung „Einführung i. d. Grundf. der Praktischen Theologie“	D	Wintersemester
Vorlesung „Grundlagen der Glaubens- und Religionsdidaktik“	D	Wintersemester (ggf. auch SoSe)



Bitte achten Sie darauf, dass mit den fünf gewählten Vorlesungen die vier verschiedenen Sektionen der Theologie abgedeckt werden müssen.

Unterseminare mit und ohne Tutorium:

Zusätzlich zu den fünf Basismodul-Vorlesungen sind ein Basismodul-Unterseminar mit Tutorium sowie ein weiteres Unterseminar (ohne Tutorium) zu studieren. Diese Unterseminare sind aus den Sektionen zu wählen, in denen keine Prüfungsleistung in den jeweiligen Basismodul-Vorlesungen erbracht wird (siehe unten „Prüfungsleistungen“ [S.3]).

Die Vorstellung und Aufteilung der Unterseminare mit Tutorium erfolgt im Rahmen der Einführungsveranstaltung zu Semesterbeginn (im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF zu finden unter A. Veranstaltungen für alle Studienanfänger/innen, I. Einführungsveranstaltungen).

Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA):

Die Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten besteht aus vier Segmenten:

Segment	Titel	Hinweis
Pflicht 1	Einführung in die Münsteraner Wissenschaftsgeografie und in die Literaturrecherche	Die beiden Pflichtsegmente sind im ersten Semester zu absolvieren.
<i>Pflicht 2</i>	Einführung in die Formalia einer wissenschaftl. Hausarbeit und des Zitierens	
Wahlpflicht 1	<i>Aus Angebot wählbar</i> (z.B. Beamerpräsentation, Referatstechniken...)	Die Wahlpflichtsegmente sind bis zum Ende des zweiten Semesters zu studieren.
<i>Wahlpflicht 2</i>	<i>Aus Angebot wählbar, aber verschieden zum 1. Wahlpflichtsegment</i>	

Listen zur EiWA-Anmeldung hängen ab dem ersten Montag in der Vorlesungszeit (ab ca. 13.00 Uhr) im Foyer des Fakultätsgebäudes Johannisstraße aus.

Prüfungsleistungen:

Zu zwei verschiedenen Basismodul-Vorlesungen (aus unterschiedlichen Sektionen) ist jeweils eine Prüfungsleistung (Klausur oder mdl. Prüfung) zu erbringen. Ihr Anteil an der Modul-Gesamtnote beträgt jeweils 25 %.

In den Basismodul-Unterseminaren ist ebenfalls je eine Prüfungsleistung durch Hausarbeit oder Referat + Ausarbeitung zu erbringen. Der Anteil an der Modul-Gesamtnote beträgt jeweils 25 %.

Zur Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (EiWA) ist ein Teilnahmenachweis zu erbringen.

Leistungspunkte:

Basismodul „Einführung in die Grundfragen der Theologie“		
VERANSTALTUNG	ANWESEN-HEIT	PRÜFUNGSLEISTUNGEN
Basismodul-Unterseminar (2 SWS) mit Tutorium (2 SWS)	1 LP 1 LP	2 LP Hausarbeit <i>oder</i> Referat+Ausarb.
Basismodul-Unterseminar (2 SWS)	1 LP	2 LP Hausarbeit <i>oder</i> Referat+Ausarb.
Basismodul-Vorlesung I (2 SWS)	1 LP	1 LP Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung
Basismodul-Vorlesung II (2 SWS)	1 LP	-
Basismodul-Vorlesung III (2 SWS)	1 LP	-
Basismodul-Vorlesung IV (2 SWS)	1 LP	1 LP Klausur <i>oder</i> mündliche Prüfung
Basismodul-Vorlesung V (2 SWS)	1 LP	-
EiWA (4 x 0,5 SWS)	1 LP	-
Insgesamt	15 Leistungspunkte	

Fachwissenschaftliches Aufbaumodul (zu studieren sind zwei Wahlpflichtmodule dieser Art)

Häufigkeit: mind. ein wählbares fachwissenschaftliches Aufbaumodul wird jedes Semester angeboten. **Moduldauer:** 1 Semester. Wählen Sie aus dem Angebot der fachwissenschaftlichen Aufbaumodule (je nach Studienverlauf) mind. ein Modul aus!

Aufbau des Moduls: Ein fachwissenschaftliches Aufbaumodul besteht aus

- einem Modul-Forum,
- einem Aufbaumodul-Hauptseminar (aus dem Angebot der Hauptseminare im Modul wählbar)* und
- einer Aufbaumodul-Vorlesung (aus dem Angebot der Vorlesungen im Modul wählbar).

*Die Zulassung zu den Hauptseminaren der Sektion Biblische Theologie ist vom Nachweis hebräischer (für Lehrveranstaltungen zu Exegese und Theologie des Alten Testaments) bzw. griechischer Sprachkenntnisse (für Lehrveranstaltungen zu Exegese und Theologie des Neuen Testaments) abhängig. Zusätzlich kann die Zulassung zu bestimmten anderen Lehrveranstaltungen von dafür erforderlichen Sprachkenntnissen abhängig gemacht werden.



Bitte achten Sie bei der Auswahl der Lehrveranstaltungen darauf, dass

- a) in jedem der beiden fachwissenschaftlichen Aufbaumodule durch das Forum (zwei verschiedene Sektionen) und durch Hauptseminar und Vorlesung (mind. eine weitere Sektion) drei der vier Sektionen der Theologie abgedeckt sein müssen und dass
- b) mit dem Studium der beiden fachwissenschaftlichen Aufbaumodule alle vier Sektionen der Theologie abgedeckt sind.

Prüfungsleistungen zu den fachwissenschaftlichen Aufbaumodulen:

- Das Forum und die Vorlesung des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls sind je Modul mit je einer **Modulabschlussprüfung** (MAP) abzuschließen (äquivalent zur Ordnung der Ersten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen [Lehramtsprüfungsordnung] vom 27.03.2003 [LPO 2003]). Die jeweilige Prüfung (Klausur 4 Std. *oder* mdl. Prüfung 45 Min.) erfolgt im Anschluss an das erfolgreich studierte Modul. Der Anteil dieser Prüfungsnote an der Modul-Gesamtnote beträgt 75%.
- Im Hauptseminar des fachwissenschaftlichen Aufbaumoduls ist zusätzlich eine Prüfungsleistung (Klausur oder mdl. Prüfung [benotet]) abzulegen. Der Anteil dieser Prüfungsnote an der Modul-Gesamtnote beträgt 25%.

Leistungspunkte:

Fachwissenschaftliche Aufbaumodule (FW 1 bis FW 8)			
VERANSTALTUNG	ANWESEN-HEIT	STUDIENLEISTUNGEN	PRÜFUNGSLEISTUNGEN
Forum (3 SWS)	2 LP	2 LP Pflichtlektüre	5 LP MAP
Vorlesung (2 SWS)	1 LP	2 LP Pflichtlektüre	
Hauptseminar (2 SWS)	1 LP	1 LP Pflichtlektüre	1 LP Klausur oder mdl. Prüfung (benotet)
Insgesamt	15 Leistungspunkte		

Fachdidaktisches Aufbaumodul (zu studieren ist ein Wahlpflichtmodul dieser Art)

Häufigkeit: mind. ein wählbares fachdidaktisches Aufbaumodul wird jedes Semester angeboten;

Moduldauer: 1 Semester. Wählen Sie aus dem Angebot der fachdidaktischen Aufbaumodule ein Modul aus!

Aufbau des Moduls: Ein fachdidaktisches Aufbaumodul besteht aus

- einem Modul-Forum und
- einem schulstufenspezifischen fachdidaktischen Aufbaumodul-Hauptseminar (aus dem Angebot der Hauptseminare im Modul wählbar)*.

*Die Zulassung zu den Hauptseminaren der Sektion Biblische Theologie ist vom Nachweis hebräischer (für Lehrveranstaltungen zu Exegese und Theologie des Alten Testaments) bzw. griechischer Sprachkenntnisse (für Lehrveranstaltungen zu Exegese und Theologie des Neuen Testaments) abhängig. Zusätzlich kann die Zulassung zu bestimmten anderen Lehrveranstaltungen von dafür erforderlichen Sprachkenntnissen abhängig gemacht werden.

Prüfungsleistungen zum fachdidaktischen Aufbaumodul:

- Das Forum des fachdidaktischen Aufbaumoduls ist mit einer **Modulabschlussprüfung** (MAP) abzuschließen (äquivalent zur Ordnung der Ersten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen [Lehramtsprüfungsordnung] vom 27.03.2003 [LPO 2003]). Die jeweilige Prüfung (Klausur 4 Std. *oder* mdl. Prüfung 45 Min.) erfolgt im Anschluss an das erfolgreich studierte Modul. Der Anteil dieser Prüfungsnote an der Modul-Gesamtnote beträgt 65%.
- Im Hauptseminar des fachdidaktischen Aufbaumoduls ist zusätzlich eine Prüfungsleistung (Hausarbeit *oder* Referat + Ausarbeitung) abzulegen. Der Anteil dieser Prüfungsnote an der Modul-Gesamtnote beträgt 35%.

Leistungspunkte:

Fachdidaktisches Aufbaumodul (FD 1 bis FD 4)			
VERANSTALTUNG	ANWESEN-HEIT	STUDIENLEISTUNGEN	PRÜFUNGSLEISTUNGEN
Forum (3 SWS)	2 LP	3 LP Pflichtlektüre	5 LP MAP
Hauptseminar (2 SWS)	1 LP	-	4 LP Hausarb. o. Ref.+Ausarb.
Insgesamt	15 Leistungspunkte		

Bitte beachten Sie zu den Aufbaumodulen abschließend folgende Hinweise:



Mindestens eine der drei MAP zu den Aufbaumodulen muss schriftlich erfolgen, mindestens eine MAP mündlich.



Die Prüfungsleistungen aus den drei Aufbaumodul-Hauptseminaren müssen jeweils unterschiedlichen Sektionen der Theologie entstammen.

Anmeldung und Studienbuch

Ein Anmeldeverfahren für Lehrveranstaltungen gibt es an unserem Fachbereich generell nicht; für gewöhnlich gehen Sie bitte einfach in Ihre ausgewählten Veranstaltungen. Sollten Dozierende ein internes Anmeldeverfahren (z. B. bei Blockwochenenden) nutzen, ist dies stets bei der jeweiligen Veranstaltung im KVV bzw. in HIS LSF ausgewiesen.

Wir bitten Sie zur Verbesserung der Studienbedingungen die Belegfunktion von HIS LSF zu nutzen, damit Dozierende Seminargrößen etc. vorab einschätzen können!

Alle Leistungen zu Ihren Lehrveranstaltungen werden in einem Studienbuch, das Sie im Studienbüro erhalten, dokumentiert (es erfolgt keine Anmeldung und Verbuchung in QIS POS).

Die Anmeldung zu prüfungsrelevanten Leistungen erfolgt nach Maßgabe der jeweiligen Dozierenden.

Für die *Modulabschlussprüfung* gibt es ein internes Anmeldeverfahren im Semester. Bitte beachten Sie dazu die Informationen des Studienbüros (aktuelle Aushänge, Beratungstermin zu Beginn des Semesters, Website und Sprechzeiten)!

Ihr Fachstudienberater für den Zertifikatsstudiengang Gymnasium/Gesamtschule ist: Dr. Guido Hunze (Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik, Hüfferstraße 27, Zi. 2.65, Tel.: 0251/83-30028, e-mail hunze@uni-muenster.de, Sprechstunde: Di 11-12 Uhr nach vorheriger Anmeldung).

Ansprechpartner im Studienbüro (MAP in den Zertifikats-Studiengängen): Mathias Gerstorfer-Harbecke (Tel.: 83-22653, gerstorfer.harbecke@uni-muenster.de).